

768525-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheits- und Personaldienstleistungen

OJ S 244/2024 16/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Messe und Congress GmbH

E-Mail: ausschreibungen@hamburg-messe.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheits- und Personaldienstleistungen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe von Sicherheits- und Personaldienstleistungen für die Eigen- und Gastveranstaltungen auf dem Messegelände der HMC (Hamburg Messe und Congress GmbH), im CCH (Congress Center Hamburg) und für den HAFENGEURTSTAG HAMBURG.

Kennung des Verfahrens: 3a3dec76-2c0c-419a-8e10-31ab91d2079c

Interne Kennung: 2024-04

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79714000 Überwachungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hamburg Messe und Congress GmbH Messeplatz 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20357

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: HAFENGEURTSTAG HAMBURG St. Pauli-Landungsbrücken

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20359

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YBVY111PFFLU

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw.

fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Interne Logistik und Möbellogistik

Beschreibung: Das Los 1 beinhaltet die Leistungserbringung für interne Logistik und Möbellogistik im CCH und auf dem Messegelände. Die Leistungen sind in fünf

Leistungsbereiche gegliedert und umfassen: - Objektleiter Möbellogistik - Abschnittsleiter Möbellogistik - Hilfs- und Aufbaudienste (Werk-/Dienstvertrag) - PKW/LKW mit Fahrer (Werk-/Dienstvertrag) - Möbellogistik (Werk-/Dienstvertrag)

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79714000 Überwachungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalig Verlängerung für ein weiteres Jahr. Dieses

Optionsrecht muss gegenüber dem Auftragnehmer schriftlich bis zehn Monate vor Ablauf der Festlaufzeit bzw. des ersten Verlängerungszeitraumes ausgeübt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hamburg Messe und Congress GmbH Messeplatz 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20357

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: HAFENGEURTSTAG HAMBURG St. Pauli-Landungsbrücken

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20359

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: HMC hat das einseitige Recht, den Vertrag zweimalig für ein weiteres Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Aktuelle Bankauskunft (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage einer aktuellen Bankauskunft zur Bonität des Bieters, nicht älter als 6 Monate oder Angabe in EEE. - Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Im Falle einer Beauftragung hat der Bieter eine Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne des § 102 in Verbindung mit § 100 des Versicherungsvertragsgesetzes, die ihm Versicherungsschutz für sämtliche Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die der HMC oder einem Dritten aus oder im Zusammenhang mit der Erfüllung seiner Pflichten nach Maßgabe des abzuschließenden Vertrages entstehen und für die er nach den gesetzlichen Vorschriften haftet, gewährt, zu unterhalten. Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Versicherungssummen: a) für Personen- und Sachschäden: 5.000.000,00 Euro b) für Tätigkeitsschäden: 500.000,00 Euro c) für Vermögensschäden: EUR 100.000,00 Euro d) für das Abhandenkommen überlassener Schlüssel und Karten: 150.000,00 Euro Die Deckungssummen müssen je Schadensfall und 2-fach maximiert je Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. - Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrages noch nicht bestehen, ist mit dem Teilnahmeantrag, neben der Vorlage des Nachweises der bestehenden Versicherung in Kopie, zusätzlich eine unterschriebene Erklärung des Bewerbers einzureichen, wonach dieser sich im Falle der Auftragserteilung zum Abschluss einer den vorstehenden Anforderungen entsprechenden Versicherung verpflichtet. - Eigenerklärungen zum Umsatz (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre insgesamt sowie zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre bezüglich solcher Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, auf dem beigefügten "Formblatt Umsatz". Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Gewerbeanmeldung oder vergleichbarer Nachweis (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Vorlage einer Gewerbeanmeldung oder eines vergleichbaren Nachweises (nicht erforderlich bei Vorlage eines Handelsregisterauszuges). - Handelsregisterauszug (mit dem

Teilnahmeantrag vorzulegen): Vorlage eines den Stand der letzten Änderung

berücksichtigenden Handelsregisterauszuges, im Falle einer Kommanditgesellschaft auch der entsprechende Nachweis der Komplementärgesellschaft (soweit im Handelsregister eingetragen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung Anzahl Beschäftigte (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. - Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen (bei Bedarf) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. - Referenzen je Los (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Losspezifische (d.h. auf Los 1 oder/und Los 2 bezogene) Referenzen über vergleichbare Aufträge: Referenzen für Los 1: - Vorlage von mindestens einer Referenz über die mehrfache, mindestens dreimalige Betreuung einer Messeveranstaltung in der Größenordnung von ca. 80.000 qm belegter Hallenfläche und rund 80.000 Besuchenden an 5 Veranstaltungstagen (vergleichbar mit der INTERNORGA der HMC). - Vorlage mindestens einer Referenz über die Umsetzung der Möbellogistik bei einem Kongress und Veranstaltungshaus mit mindestens 25 Konferenzräumen und Sälen mit variabler Bestuhlung und einer Gesamtkapazität von ca. 10.000 Besucherplätzen in mindestens drei Veranstaltungsjahren in Folge. Referenzen für Los 2: - Mindestens eine Referenz über die Umsetzung des Objektschutzes bei einem Objekt mit mindestens 80.000 qm, bestehend aus mehreren mehrgeschossigen Gebäuden. - Vorlage von mindestens einer Referenz über die Betreuung eines Messegeländes als Dienstleister für den Veranstaltungsordnungsdienst mit mindestens 10 Hallen und einer Gesamtfläche von Mindestens 80.000 qm in mindestens drei Veranstaltungsjahren in Folge. - Vorlage von mindestens einer Referenz über die Betreuung von Kongressveranstaltungen in einem Kongress und Veranstaltungshaus mit mindestens 25 Konferenzräumen und Sälen mit variabler Bestuhlung und einer Gesamtkapazität von ca. 10.000 Besucherplätzen in mindestens drei Veranstaltungsjahren in Folge. - Vorlage von mindestens einer Referenz über die Umsetzung des Veranstaltungsordnungsdienstes auf einem Volksfest mit über 1 Mio. Besuchenden. - Beschreibung der technischen Ausrüstung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens, die für die Erbringung der Leistung vorhanden ist. - Nachweis der Sprachfähigkeit der Mitarbeiter (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Nachweis der Sprachfähigkeit der Mitarbeiter. Ansprechpartner, Objektleiter, Einsatzleiter und Disponenten müssen fließend deutsch und englisch sprechen. Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. - Bestätigung Vorleistung Dienstkleidungen (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen) - Nachweis Genehmigung zur Arbeitnehmerüberlassung (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen) - Angabe der zur Leistungserfüllung vorgesehenen Betriebsstätte des Bieters (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Angabe der zur Leistungserfüllung vorgesehenen Betriebsstätte des Bieters /Auftragnehmers: a) in Form der Mietbereitschaft auf dem Gelände Messegelände und im CCH. b) in einer Fahrtentfernung von maximal 40 km vom Sitz des Auftraggebers. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Ressourcen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/01/2025 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YBVY111PFFLU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YBVY111PFFLU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YBVY111PFFLU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Im Falle einer Beauftragung hat der Bieter eine Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne des § 102 in Verbindung mit § 100 des

Versicherungsvertragsgesetzes, die ihm Versicherungsschutz für sämtliche Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die der HMC oder einem Dritten aus oder im Zusammenhang mit der Erfüllung seiner Pflichten nach Maßgabe des abzuschließenden Vertrages entstehen und für die er nach den gesetzlichen Vorschriften haftet, gewährt, zu unterhalten. Die

Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Versicherungssummen: a) für

Personen- und Sachschäden: 5.000.000,00 Euro b) für Tätigkeitsschäden: 500.000,00 Euro c)

für Vermögensschäden: EUR 100.000,00 Euro d) für das Abhandenkommen überlassener Schlüssel und Karten: 150.000,00 Euro Die Deckungssummen müssen je Schadensfall und 2-fach maximiert je Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 95 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit zulässig, behält sich der Auftraggeber dabei vor, nicht vorgelegte Erklärungen und Nachweise von den Bewerbern nachzufordern (vgl. § 56 Abs. 2 bis 5 VgV). Hierauf haben die Bewerber aber keinen Anspruch; sie können nicht darauf vertrauen, dass der Auftraggeber von seiner Befugnis zur Nachforderung Gebrauch macht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Vordruck

Teilnahmeantrag - Eigenerklärung zur Eignung - Ggfs. Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) - Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Nachprüfung zur Vergabekammer gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB unzulässig ist, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden; - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Messe und Congress GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Objektschutz, sicherheitsrelevante Veranstaltungsdienste und Veranstaltungsordnungsdienst

Beschreibung: Das Los 2 beinhaltet die Leistungserbringung für den Objektschutz, sicherheitsrelevante Veranstaltungsdienste sowie den Veranstaltungsordnungsdienst. Die Leistungen sind in sieben Leistungsbereiche gegliedert und umfassen: - Objektleiter - Objektschutz o Empfangsdienste o Kameraüberwachung o Schließdienste - Veranstaltungsservices o Bewachung Ausstellungsstände o Bewachung Räume und Objekte o Garderobendienste o Kassendienste o Lastenaufzugführer o Sonderdienste / Host / Hostess - Veranstaltungsordnungsdienst o Abschnittsleiter Ordnungsdienst o Abschnittsleiter Verkehr o Brandwache o Diensthundeführer o Einlass- / Zutritts- und Kontrollpersonal o Einsatzleiter Ordnungsdienst o Hallenservice o Publikumssicherheitsmanagement o Ordnungsdienstleiter nach VStättVO o Ordnungsdienstpersonal o Torposten / Autokasse o Verkehrslenkung - Betrieb der Parkhäuser - Hallenmeister - Empfangsdienst Verwaltung HMC - Hilfs- und Aufbaudienste (Arbeitnehmerüberlassung)

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79714000 Überwachungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalig Verlängerung für ein weiteres Jahr. Dieses Optionsrecht muss gegenüber dem Auftragnehmer schriftlich bis zehn Monate vor Ablauf der Festlaufzeit bzw. des ersten Verlängerungszeitraumes ausgeübt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hamburg Messe und Congress GmbH Messeplatz 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20357

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: HAFENGEBURTSTAG HAMBURG St. Pauli-Landungsbrücken

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20359

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: HMC hat das einseitige Recht, den Vertrag zweimalig für ein weiteres Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Aktuelle Bankauskunft (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage einer aktuellen

Bankauskunft zur Bonität des Bieters, nicht älter als 6 Monate oder Angabe in EEE. -

Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag mittels

Eigenerklärung vorzulegen): Im Falle einer Beauftragung hat der Bieter eine

Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne des § 102 in Verbindung mit § 100 des

Versicherungsvertragsgesetzes, die ihm Versicherungsschutz für sämtliche Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die der HMC oder einem Dritten aus oder im Zusammenhang mit der Erfüllung seiner Pflichten nach Maßgabe des abzuschließenden Vertrages entstehen und für die er nach den gesetzlichen Vorschriften haftet, gewährt, zu unterhalten. Die

Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Versicherungssummen: a) für

Personen- und Sachschäden: 5.000.000,00 Euro b) für Tätigkeitsschäden: 500.000,00 Euro c)

für Vermögensschäden: EUR 100.000,00 Euro d) für das Abhandenkommen überlassener Schlüssel und Karten: 150.000,00 Euro Die Deckungssummen müssen je Schadensfall und 2-

fach maximiert je Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. - Eigenerklärung zur

Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen zum

Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrages noch nicht bestehen, ist mit dem

Teilnahmeantrag, neben der Vorlage des Nachweises der bestehenden Versicherung in

Kopie, zusätzlich eine unterschriebene Erklärung des Bewerbers einzureichen, wonach dieser

sich im Falle der Auftragserteilung zum Abschluss einer den vorstehenden Anforderungen

entsprechenden Versicherung verpflichtet. - Eigenerklärungen zum Umsatz (mit dem

Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Umsatz der letzten

drei abgeschlossenen Geschäftsjahre insgesamt sowie zum Umsatz der letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre bezüglich solcher Leistungen, die mit der zu vergebenden

Leistung vergleichbar sind, auf dem beigefügten "Formblatt Umsatz".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Gewerbeanmeldung oder vergleichbarer Nachweis (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Vorlage einer Gewerbeanmeldung oder eines vergleichbaren Nachweises (nicht erforderlich)

bei Vorlage eines Handelsregisterauszuges). - Handelsregisterauszug (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Vorlage eines den Stand der letzten Änderung berücksichtigenden Handelsregisterauszuges, im Falle einer Kommanditgesellschaft auch der entsprechende Nachweis der Komplementärgesellschaft (soweit im Handelsregister eingetragen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung Anzahl

Beschäftigte (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. - Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen (bei Bedarf) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. -

Referenzen je Los (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Losspezifische (d.h. auf Los 1 oder/und Los 2 bezogene) Referenzen über vergleichbare

Aufträge: Referenzen für Los 1: - Vorlage von mindestens einer Referenz über die mehrfache, mindestens dreimalige Betreuung einer Messeveranstaltung in der Größenordnung von ca.

80.000 qm belegter Hallenfläche und rund 80.000 Besuchenden an 5 Veranstaltungstagen (vergleichbar mit der INTERNORGA der HMC). - Vorlage mindestens einer Referenz über die Umsetzung der Möbellogistik bei einem Kongress und Veranstaltungshaus mit mindestens 25 Konferenzräumen und Sälen mit variabler Bestuhlung und einer Gesamtkapazität von ca.

10.000 Besucherplätzen in mindestens drei Veranstaltungsjahren in Folge. Referenzen für Los 2: - Mindestens eine Referenz über die Umsetzung des Objektschutzes bei einem Objekt mit mindestens 80.000 qm, bestehend aus mehreren mehrgeschossigen Gebäuden. - Vorlage von mindestens einer Referenz über die Betreuung eines Messegeländes als Dienstleister für den Veranstaltungsordnungsdienst mit mindestens 10 Hallen und einer Gesamtfläche von Mindestens 80.000 qm in mindestens drei Veranstaltungsjahren in Folge. - Vorlage von mindestens einer Referenz über die Betreuung von Kongressveranstaltungen in einem Kongress und Veranstaltungshaus mit mindestens 25 Konferenzräumen und Sälen mit variabler Bestuhlung und einer Gesamtkapazität von ca. 10.000 Besucherplätzen in mindestens drei Veranstaltungsjahren in Folge. - Vorlage von mindestens einer Referenz über die Umsetzung des Veranstaltungsordnungsdienstes auf einem Volksfest mit über 1 Mio.

Besuchenden. - Beschreibung der technischen Ausrüstung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens,

die für die Erbringung der Leistung vorhanden ist. - Nachweis der Sprachfähigkeit der Mitarbeiter (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Nachweis der Sprachfähigkeit der Mitarbeiter. Ansprechpartner, Objektleiter, Einsatzleiter und Disponenten müssen fließend deutsch und englisch sprechen. Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. -

Bestätigung Vorleistung Dienstkleidungen (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen) - Nachweis Genehmigung zur Arbeitnehmerüberlassung (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen) - Angabe

der zur Leistungserfüllung vorgesehenen Betriebsstätte des Bieters (mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen): Angabe der zur Leistungserfüllung vorgesehenen Betriebsstätte des Bieters /Auftragnehmers: a) in Form der Mietbereitschaft auf dem Gelände Messegelände und im CCH. b) in einer Fahrtentfernung von maximal 40 km vom Sitz des Auftraggebers.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Ressourcen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/01/2025 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YBVY111PFFLU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YBVY111PFFLU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YBVY111PFFLU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Im Falle einer Beauftragung hat der Bieter eine Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne des § 102 in Verbindung mit § 100 des Versicherungsvertragsgesetzes, die ihm Versicherungsschutz für sämtliche Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die der HMC oder einem Dritten aus oder im Zusammenhang mit der Erfüllung seiner Pflichten nach Maßgabe des abzuschließenden Vertrages entstehen und für die er nach den gesetzlichen Vorschriften haftet, gewährt, zu unterhalten. Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Versicherungssummen: a) für Personen- und Sachschäden: 5.000.000,00 Euro b) für Tätigkeitsschäden: 500.000,00 Euro c) für Vermögensschäden: EUR 100.000,00 Euro d) für das Abhandenkommen überlassener

Schlüssel und Karten: 150.000,00 Euro Die Deckungssummen müssen je Schadensfall und 2-fach maximiert je Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 95 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit zulässig, behält sich der Auftraggeber dabei vor, nicht vorgelegte Erklärungen und Nachweise von den Bewerbern nachzufordern (vgl. § 56 Abs. 2 bis 5 VgV). Hierauf haben die Bewerber aber keinen Anspruch; sie können nicht darauf vertrauen, dass der Auftraggeber von seiner Befugnis zur Nachforderung Gebrauch macht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Vordruck

Teilnahmeantrag - Eigenerklärung zur Eignung - Ggfs. Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) - Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Nachprüfung zur Vergabekammer gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB unzulässig ist, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden; - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Messe und Congress GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Messe und Congress GmbH
Registrierungsnummer: 39a1ab09-010b-4b52-af3b-382a30f62951
Postanschrift: Messeplatz 1
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20357
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Abteilung Purchasing
E-Mail: ausschreibungen@hamburg-messe.de
Telefon: +49 4035692357

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
Registrierungsnummer: 310157bc-b986-4990-a210-9bc169887676
Postanschrift: Gänsemarkt 36
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 4042823-1690
Fax: +49 404279-23080

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
Registrierungsnummer: 9821ed82-cf2a-4770-b62d-bdb7a22677c8
Postanschrift: Gänsemarkt 36
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 4042823-1690
Fax: +49 404279-23080

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0c87fe28-68e9-49d5-a045-d6bca24f9715-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Änderung betrifft den Leistungsbereich "Hilfs- und Aufbaudienste (Arbeitnehmerüberlassung)" in Los 1 Interne Logistik und Möbellogistik (Ziffer 4.2.1 des Informationsmemorandum). Der Leistungsbereich "Hilfs- und Aufbaudienste (Arbeitnehmerüberlassung)" wird in Los 1 gestrichen und in das Los 2 Objektschutz, sicherheitsrelevante Veranstaltungsdienste und Veranstaltungsordnungsdienst aufgenommen. Für das Los 1 ist somit keine Genehmigung zur Arbeitnehmerüberlassung gefordert, sondern nur für das Los 2. Weiter verlängern wir die Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge bis zum 20.01.2025 um 12:00 Uhr. Hierdurch verschiebt sich die Frist für Rückfragen auf den 13.01.2025, 12:00 Uhr.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 12/12/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f6fc2844-d312-4ed6-b068-81e9380dd2dc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/12/2024 15:48:20 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 768525-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 244/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/12/2024